

## Den Urlaub in den Alltag retten

(GMH) Der Urlaub ist zu Ende. Nur die Erinnerung an sonnigen Süden, an Palmen, blühenden Oleander und den Duft der Citrusbäume bleibt im Kopf. Warum eigentlich nur im Kopf? Ein Stückchen vom Urlaub lässt sich auch auf Balkon, Terrasse und im Garten inszenieren. Viele Kübelpflanzen erinnern an Italien, Spanien, Griechenland, die Kanarischen Inseln oder gar an die ganz weite Ferne. Mit ihnen lässt sich Erinnerung konservieren und das Fernweh zumindest ein wenig stillen.



Bildnachweis: GMH

**Bildunterschrift:** Sonne, ein Glas Wein, bunte Sommerblumen, beherrscht vom Neuseeländer Flachs, so lässt sich Urlaubsfreude in den Alltag retten.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

[http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2010/07/Beet\\_Balkon\\_2010\\_10\\_01.jpg](http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2010/07/Beet_Balkon_2010_10_01.jpg)

Vertieft wird das südliche Flair durch Olivenbaum, Feige und Granatapfel. Letztere gibt es auch im Kleinformat. Das Mini-Granatapfelbäumchen (Punica granatum 'Nana



Gracilissima') bildet das perfekte Abbild des großen Baumes. Wissen muss man nur, dass er zu den Laub abwerfenden Gehölzen zählt und im Winter kahl steht. Begleiten ihn niedrige aromatische Sträucher, wie Lavendel, Rosmarin und Oregano, entsteht eine kleine mediterrane Insel, in der nur noch das Zirpen der Grillen fehlt.

Palmen gelten als Inbegriff tropischer und subtropischer Urlaubsparadiese. Zum Glück sind etliche so robust, dass sie auch in rauherem Klima an die "schönsten Tage des Jahres" erinnern. Die Hanfpalme (*Trachycarpus fortunei*) hält es sogar im Weinbauklima draußen aus. Andere sind im Kübel besser aufgehoben, wie die stattliche Phoenixpalme (*Phoenix canariensis*), die an Ferien auf den Kanarischen Inseln erinnert. Die Illusion perfekt machen weitere Kanarenkinder, wie Strauchmargerite (*Argyranthemum frutescens*), Kanarenginster (*Cytisus canariensis*) oder die bizarren Aeonium mit ihren fleischigen Blatttellern.

Für Fernreisende werden die brasilianische Tibouchina mit ihrem unglaublichen Blauviolett, die südafrikanische Kap-Fuchsie (*Phygelius aequalis*) oder das aus den amerikanischen Tropen stammende Wandelröschen (*Lantana*) zum Erinnerungsstück an den Traumurlaub. Auch der Neuseeländer Flachs (*Phormium tenax*) erfreut zurückgekehrte Fernreisende – und nicht nur sie - mit straffen Blattschwertern, die je nach Sorte mal einfarbig, mal gestreift in Rot, Grün, Bronze und Beige leuchten. Mit seiner markanten Gestalt herrscht er über all die Sommerblüher, die mit ihren fröhlichen Farben Alltagsfrust gar nicht erst aufkommen lassen.